

Die
Service Gruppe Anpassung
SGA
 und die
REMO-Gruppe
 des
Max-Planck-Instituts
für Meteorologie

laden herzlich ein:

Workshop

Regionales
Downscaling

Möglichkeiten und Grenzen der
Verfeinerung von regionalen
Modelldaten

am
7. November 2008
 in
Hamburg

Veranstaltungsort:

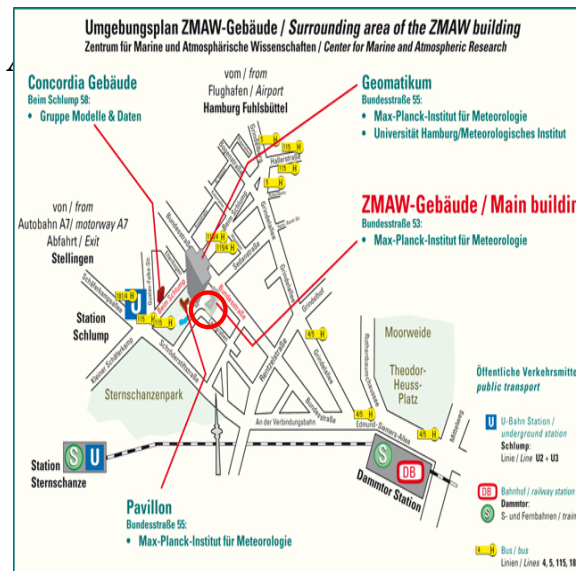
ZMAW - Zentrum für Marine und Atmosphärische
 Wissenschaften
 Bundesstraße 53, 20146 Hamburg
 Seminarraum 022/023 (Erdgeschoss)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das ZMAW-Gebäude befindet sich in der Nähe der U-Bahnstation
 "Schlump" (von dort kommend rechts neben dem braunen
 18stöckigen Uni-Hochhaus "Geomatikum").

Vom DB-Hauptbahnhof: Linie U2 (rote Linie) Richtung
 "Niendorf-Nord / Niendorf-Markt" bis "Schlump" (Fahrkarten
 am Automaten).

Vom Flughafen Hamburg: Bus 110 (Airport Express, Fahrschein
 im Bus) bis "Ohlsdorf", von dort U1 (blaue Linie) Richtung
 "Ohlstedt/Wandsbek/Großhansdorf" bis "Kellinghusenstraße".
 Dort umsteigen in U3 (gelbe Linie, gleicher Bahnsteig) Richtung
 "Billstedt/Mümmelmannsberg" bis "Schlump".



Anmeldeschluss:

22. Oktober 2008

Die Anmeldung erfolgt bitte per Email
 an sga@dkrz.de

Welche besonderen Fragestellungen
 zum regionalen Downscaling möchten
 Sie auf diesem Workshop diskutieren?

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
 Ihre Stichpunkte an.

Email: sga@dkrz.de
<http://sga.wdc-climate.de>

SGA Hamburg M&D/MPI-M:
 Dr. B. Hennemuth
 Dr. E. Keup-Thiel
 Dipl.-Met. S. Schubert
 Dr. C. Wunram

SGA Offenbach/DWD:
 Dr. H. Mächel

Max-Planck-Institut für Meteorologie
 Regionale Klimamodellierung:
 Dr. D. Jacob

Max-Planck-Institut für Meteorologie
 Max Planck Institute for Meteorology

**Die Service Gruppe Anpassung (SGA)
und die REMO-Gruppe
des Max-Planck-Instituts für Meteorologie
laden Sie herzlich ein zu dem**

Workshop:

‘Regionales Downscaling‘

Regionale Klimamodelldaten mit einer horizontalen Auflösung von 10 - 20 km sind für Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel von großer Bedeutung. Häufig werden jedoch Informationen in deutlich feinerer horizontaler Auflösung benötigt.

Diese Veranstaltung soll verschiedene Methoden des ‘Downscaling‘ vorstellen und die Möglichkeiten sowie Grenzen der Verfahren aufzeigen. Wichtig ist dabei der Austausch zwischen den Modellierern und den Anwendern von Klimamodelldaten. Daher steht viel Zeit für spezifische Fragen, Diskussionen und Anregungen zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungen dieser Art werden angestrebt, um eine Fortsetzung der Diskussionen zu ermöglichen.

Programm:

9.20 Uhr Begrüßung

9.30 Uhr Hochaufgelöste regionale Klimaszenarien: Welche Auflösung ist möglich und welche notwendig?
Dr. D. Jacob
(Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg)

10.00 Uhr Modellierung regionaler Wasserflüsse -- Herausforderungen und Chancen
Prof. S. Attinger
(Umweltforschungszentrum, Leipzig)

**10.30 Uhr bis 10.45 Uhr
Fragen & Diskussion**

10.45 Uhr bis 11.15 Kaffeepause

11.15 Uhr Skalierung und Einsatz regionaler Klimasimulationen für die hydrologische Modellierung im GLOWA-Danube Projekt
Dipl.-Geogr. T. Marke
(Department Geographie, Ludwig-Maximilians Universität, München)

11.45 Uhr SAGA-REKLIM: Entwicklung und Integration von Modellen und Methoden zur operationellen Modellierung geländeklimatologischer Kenngrößen
Prof. J. Böhner
(Institut für Geographie, Universität Hamburg)

12.15 Uhr Downscaling in Europa und anderswo: Erfahrungen mit dem regionalen Klimamodell CCLM
Prof. B. Ahrens
(Institut für Atmosphäre und Umwelt, J. W. Goethe Universität Frankfurt a. M.)

**12.45 Uhr bis 13.00 Uhr
Fragen & Diskussion**

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Nutzung von Klimaprojektionen auf der regionalen und lokalen Skala
Dr. M. Kofmann
(Deutscher Wetterdienst, Offenbach)

14.30 Uhr Gegenwärtige Möglichkeiten und Grenzen lokaler Klimaberechnungen mit prognostischen und numerischen Modellen
Prof. H. Schlünzen
(Meteorologisches Institut, Universität Hamburg)

**15.10 Uhr bis 16.00 Uhr
Diskussion & Resümee**

~16.00 Uhr Ende der Veranstaltung